

Zwei Teams, ein Ziel: optimale Patientenversorgung

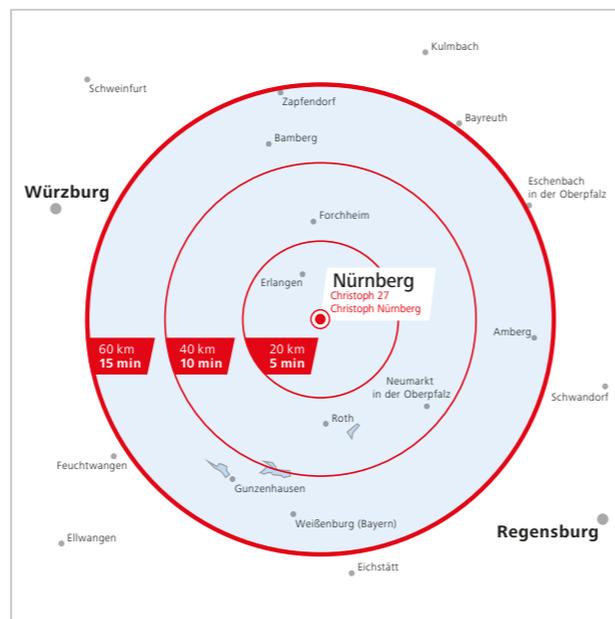
Christoph Nürnberg

- ▶ 24h einsatzbereit
- ▶ Alarmierung über die Integrierte Leitstelle Nürnberg und die KITH - ILS München



Christoph 27

- ▶ von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang
- ▶ mit Rettungswinde
- ▶ Alarmierung über die Integrierte Leitstelle Nürnberg



Link zum Flyer:



Mit an Bord: eine hoch qualifizierte Crew

Unsere Piloten:

mindestens 2.000 Stunden Flugerfahrung

Unsere HEMS TC:

Notfallsanitäter mit mehrjähriger Berufserfahrung im bodengebundenen Rettungsdienst und zusätzlichen Qualifikationen im Flugbetrieb und der Medizin

Unsere Notärzte:

ausschließlich Fachärzte mit langjähriger Berufserfahrung und Zusatzqualifikationen in der Intensiv- und Notfallmedizin

DRF Luftrettung

Christoph 27 | Station Nürnberg RTH
DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige AG
Flughafenstraße 100
90411 Nürnberg
station.nuernberg.rth@drf-luftrettung.de

Christoph Nürnberg | Station Nürnberg ITH
DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige AG
Flughafenstraße 100
90411 Nürnberg
station.nuernberg.ith@drf-luftrettung.de

DRF Luftrettung

Menschen. Leben. Retten.



DIE LUFTRETTER

IM EINSATZ FÜR IHR LEBEN.

Zwei Hubschrauber – Station Nürnberg Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber

drf-luftrettung.de

Tag und Nacht Gemeinsam Leben retten

Am Flughafen Nürnberg sind zwei Hubschrauber der DRF Luftrettung stationiert: Christoph 27 und Christoph Nürnberg. Um optimale Bedingungen für die Einsätze der Besatzungen sicher zu stellen, kommen an beiden Stationen Hubschrauber des Typs H145 von Airbus zum Einsatz.

Die Kabinenkonfiguration von Christoph 27 ist speziell für den Rettungseinsatz optimiert. Zusätzlich kann die Besatzung mit einer Rettungswinde und 90 m Seillänge Einsätze auch in unzugänglichem Gelände durchführen. Christoph 27 steht von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang zur Verfügung.

Die Kabinenkonfiguration von Christoph Nürnberg ist nicht nur für Notfalleinsätze geeignet, sondern speziell für den Intensivtransport optimiert. Der Hubschrauber steht rund um die Uhr für Einsätze zur Verfügung.

Beide Hubschrauber verfügen über:

- ▶ mechanische Reanimationshilfe
- ▶ Sonografiegerät
- ▶ Videolaryngoskop
- ▶ Blutgasanalysegerät
- ▶ invasive Blutdruckmessung
- ▶ komplettes Intensivmonitoring (EKG, SpO₂, etCO₂)

Christoph 27 – Rettungshubschrauber mit Rettungswinde

- ▶ Hubschraubertyp: H145 mit Fünfblattrotor
- ▶ Einsatzbereitschaft von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang
- ▶ mit fest installierter Rettungswinde schnell einsatzbereit
- ▶ typischer Einsatzradius: 70 km
- ▶ überregional einsetzbar

Die Ausrüstung für Windeneinsätze umfasst u.a.:

- ▶ Bergesack für liegend zu transportierende Patienten
- ▶ Rettungssitz für leicht verletzte Patienten
- ▶ Rettungsschlinge zur Rettung aus akuter Gefahr

Weitere Infos zum
Christoph 27



Christoph Nürnberg bereit für Intensivtransporte
und Notfalleinsätze Tag und Nacht.

Die typischen Alarmierungsgründe:

Schwierige, zeitraubende bodengebundene
Rettung aufgrund einer schwer zugänglichen
Einsatzsituation, z.B.:

- ▶ verletzte Kletterer oder Wanderer
- ▶ hoher Schnee oder sumpfiges Gelände
- ▶ Dächer, Türme oder Seilbahnen



Christoph Nürnberg – Intensivtransporthubschrauber im 24-Stunden-Betrieb

- ▶ Hubschraubertyp: H145
- ▶ Einsatzbereitschaft: Tag und Nacht, 24 Stunden
- ▶ mit Nachtsichtgeräten und Hochleistungsscheinwerfer
- ▶ drei Begleit-Sitzplätze in der Kabine verfügbar

Leistungsspektrum:

- ▶ Interhospitaltransporte von intensivpflichtigen Patienten
- ▶ primäre Rettungseinsätze bei Tag und Nacht
- ▶ Spezialtransporte auch mit zusätzlichem Fachpersonal möglich (z.B. ECMO, Inkubator, etc.)
- ▶ ALIVE-Primär-ECMO-Einsätze
(mehr Infos unter www.alive-nuernberg.de)

Weitere Infos zum
Christoph Nürnberg



Die medizinische Ausstattung entspricht einer fliegenden Intensivstation:

- ▶ Roll-in-Trage kompatibel mit den meisten RTW
- ▶ modernes Intensivbeatmungsgerät zur differenzierten Beatmung aller Altersgruppen (Hamilton-T1)
- ▶ sechs Perfusoren

24h / 365 Tage bereit für Intensivtransporte und Rettungseinsätze

Bei Nachteinsätzen kommen modernste Nachtsichtbrillen sowie ein Hochleistungsscheinwerfer zum Einsatz.

